

Verhandlungen des Senats und der Bürgerschaft

bei der Wahl eines Mitgliedes des Senats

am 17. Dezember 1910.

Zum Zwecke der Erwählung eines Mitgliedes des Senats an die Stelle des am 6. d. Mts. in den Ruhestand versetzten Herrn Bürgermeister Dr. Alfred Dominicus Pauli hatte sich heute um 10 Uhr vormittags der Senat in seinem Sitzungszimmer im Hause Obernstraße Nr. 55 und die Bürgerschaft in dem Konventsaale der Börse versammelt, und ließ der Senat der Bürgerschaft die nachstehende schriftliche Mitteilung zugehen:

Die heutige Versammlung ist anberaumt, um die Wahl eines Mitgliedes des Senats anstelle des am 6. d. Mts. in den Ruhestand versetzten Herrn Bürgermeister Dr. Alfred Dominicus Pauli vorzunehmen.

Der Senat fordert die Bürgerschaft auf, zur Ermittlung ihrer Wahlmänner und der von ihr vorzuschlagenden Kandidaten zu schreiten.

Die Auswahl der Kandidaten ist in dem gegenwärtigen Falle mit der Beschränkung, daß ein Jurist nicht gewählt werden darf, gesetzlich an einen Stand nicht gebunden.

(gez.) **Bargmann.**

Demnächst nahm der Senat die Wahl der aus seiner Mitte abzuordnenden fünf Wahlmänner vor, und es fiel die durch geheime Abstimmung ermittelte absolute Stimmenmehrheit auf die Herren Senatoren Dr. Delrichs, Stadtländer, Hildebrand, Dr. Nebelthau und Dr. Lürman.

Die Bürgerschaft schritt ihrerseits nach Vorschrift des § 3 des Gesetzes, den Senat betreffend, zur Ausmittlung der von ihr vorzuschlagenden Kandidaten für die erledigte Stelle und der fünf von ihr zu ernennenden Wahlmänner. Das Ergebnis dieser Wahlen wurde dem Senate mittels der nachstehenden Erklärung schriftlich zur Anzeige gebracht:

Der heutigen Mitteilung des Senats entsprechend, hat die Bürgerschaft zum Zwecke der Wiederbesetzung der erledigten Stelle im Senat, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß, zu Kandidaten die Herren:

Joh. Bruns,
Rud. Feuß und
Wilh. Leymann

und zu Wahlmännern die Herren:

L. Groninger,
C. H. Meyer,
H. Müller,
Dr. Nielsen und
A. Speckmann

gewählt.

Bremen, 17. Dezember 1910.

Der Präsident der Bürgerschaft.

(gez.) **H. A. Nolze.**

Der Senat begab sich hierauf in die obere Halle des Rathhauses, wo sich demnächst auch die Bürgerschaft einfand. Der Präsident des Senats, Herr Bürgermeister Dr. **Marcus**, eröffnete die Sitzung und verkündete der Bürgerschaft die Namen der aus dem Senate erwählten fünf Wahlmänner.

Sodann ersuchte er die sämtlichen zehn Wahlmänner, vor den Senat zu treten und nahm ihnen den gesetzlich vorgeschriebenen Wahleid mit folgenden Worten ab:

„Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich bei der jetzt anzustellenden Vorwahl dem Gesetze gemäß verfahren und nach meiner besten Überzeugung keinem, den ich nicht für würdig und tüchtig, bei einer Auswahl unter mehreren aber stets demjenigen, welchen ich für den Würdigsten und Tüchtigsten zu der erledigten Ratmannsstelle halte, meine Stimme geben will. So wahr helfe mir Gott!“

Nachdem sich die Wahlmänner hierauf in das für sie bestimmte Zimmer verfügt hatten, begab sich der Senat in sein Sitzungszimmer zurück, während die Bürgerschaft von ihrem Herrn Präsidenten auf kurze Zeit entlassen wurde. Demnächst erschienen die Wahlmänner, nach vorgängiger Anzeige, daß ihr Geschäft beendet sei, in dem Sitzungszimmer des Senats und überreichten durch ihren Vorfürer, Herrn Senator Dr. **Delrichs**, die folgende von ihnen allen unterzeichnete Urkunde:

Die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner bringen für die Besetzung der erledigten Stelle eines Senators folgende von der Bürgerschaft als Kandidaten bezeichnete drei Staatsbürger in Vorschlag:

- 1) Herrn **Joh. Bruns**,
- 2) Herrn **Rud. Feuß**,
- 3) Herrn **Wilh. Lehmann**,

was sie hiermit bezeugen.

Bremen, den 17. Dezember 1910.

(gez.) **J. Delrichs**, Dr.
 (gez.) **Stadtländer**.
 (gez.) **Hildebrand**.
 (gez.) **Nebelthau**.
 (gez.) **Lürman**.

(gez.) **Dr. F. Nielsen**.
 (gez.) **L. Groninger**.
 (gez.) **Aug. Speckmann**.
 (gez.) **C. S. Meyer**.
 (gez.) **Heinr. Müller**.

 Dieses Wahlprotokoll wurde dem Herrn Präsidenten der Bürgerschaft in beglaubigter Abschrift mit folgender Mitteilung zugesandt:

Der Senat zeigt der Bürgerschaft an, daß nach dem abschriftlich beiliegenden Protokolle die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner die folgenden drei Staatsbürger für die Wahl eines Mitgliedes des Senats in Vorschlag gebracht haben:

- 1) Herrn **Joh. Bruns**,
- 2) Herrn **Rud. Feuß**,
- 3) Herrn **Wilh. Lehmann**.

Der Senat fordert nunmehr die Bürgerschaft zur Vornahme der Wahl unter den in Vorschlag gebrachten drei Kandidaten auf.

Bremen, den 17. Dezember 1910.

(gez.) **Bargmann**.

Nachdem die Bürgerschaft wieder zusammengetreten war, schritt sie zur definitiven Wahl und erwählte in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit Herrn Rudolf Feuß zum Mitgliede des Senats.

Die Wahlmänner als Deputierte der Bürgerschaft zeigten dem Senate dieses Ergebnis der Wahl unter Überreichung des folgenden Dokuments an:

Die Bürgerschaft zeigt dem Senate hierdurch an, daß sie aus den drei von den Wahlmännern in Vorschlag gebrachten Kandidaten

Herrn Rud. Feuß

zum Mitgliede des Senats erwählt hat.

Bremen, den 17. Dezember 1910.

Der Präsident der Bürgerschaft.

(gez.) H. A. Nolze.

Der Herr Präsident des Senats erließ sogleich das Berufungsschreiben an den Erwählten, auf welches demnächst die Erwiderung desselben einging, daß er die auf ihn gefallene Wahl annehme.

